

Freiheit, die ich meine

Volkslied

Text: Max von Schenkendorf (1783–1817)

Melodie: Karl August Groos (1789–1861)

The musical score is written on three staves in G major (one sharp) and common time. The melody is on the top staff, and the accompaniment is on the bottom two staves. The lyrics are written below the melody. The first line of the melody starts with a B chord, followed by E♭ and B, then F, B, F, and B. The second line starts with E♭ and B, followed by F, B, F, then F7, B, and Gm F. The third line starts with E♭ and B, followed by F7, B, F, E♭, F, B, F7, and B. The lyrics are: 1. Frei-heit, die ich mei - ne, die mein Herz er - füllt, komm mit dei-nem Schei - ne, sü-ßes En - gel - bild! Magst du nie dich zei - gen der be-dräng - ten Welt? Füh-rest dei-nen Rei-gen nur am Ster - nen - zelt?

1. Frei-heit, die ich mei - ne, die mein Herz er - füllt, komm mit dei-nem
Schei - ne, sü-ßes En - gel - bild! Magst du nie dich zei - gen der be-
dräng - ten Welt? Füh-rest dei-nen Rei-gen nur am Ster - nen - zelt?

2. Auch bei grünen Bäumen
in dem lustgen Wald,
unter Blüenträumen
ist dein Aufenthalt.
Ach, das ist ein Leben,
wenn es weht und klingt,
wenn dein stilles Weben
wonnig uns durchdringt!